

## Formblatt zur täglichen Fangaufzeichnung in der Aalfischerei

gemäß § 4 der Verordnung über die gute fachliche Praxis in der Fischerei und den Schutz der Fische, die Fischerprüfung, die Fischereiabgabe und die Hegegemeinschaften (Hessische Fischereiverordnung – HFO) vom 14. April 2023 (GVBl. 2023, S. 318)

<b>Name, Vorname / Betriebsname:</b>	<b>Registriernummer Aalfischerei:</b>
<b>Monat, Jahr:</b>	<b>Gewässer:</b>

Fangdatum	Anzahl Aale (Stück)	Fanggewicht (kg)	Anteil Blankaale (kg)	Fanggerät <sup>1</sup>	Anzahl	Fanggebiet (Abschnitt / km bis km)	Art der Abgabe <sup>2</sup>
<b>Summen:</b>							

<sup>1</sup> Abkürzungen: Großreuse (GR), Kleinreuse (KR), Elektro-Fischfang-Gerät (EFG), stationärer Aalfang (StAf), sonstiges Aalfanggerät (SoAfG)  
<sup>2</sup> Beispiel: Besatz / Großhandel zur Weitervermarktung / Endverbraucher zum Verzehr. Wenn der Wert der abgegebenen Ware im Einzelfall 250 Euro übersteigt, ist die Abgabe gemäß § 5 Abs. 2 Satz 2 HFischV einzeln unter Angabe von Namen und Anschrift des Empfängers zu erfassen.

**Hinweis:** Dieses Formblatt dient zur innerbetrieblichen Erfassung der täglichen Aalfänge, es ist am Ende eines jeden Fangtages auszufüllen. Nach Ablauf des Kalenderjahres (Erfassungsjahr) sind die Fangaufzeichnungen mindestens 5 Jahre aufzubewahren und auf Verlangen der Oberen Fischereibehörde vorzulegen.